Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 15 374
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Gabriele Hiller (LINKE)

vom 22. Januar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Januar 2015) und **Antwort**

BBB: Frühschwimmen im Spreewaldbad eingeschränkt – warum?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Veränderungen gibt es seit dem 5. Januar 2015 im öffentlichen Badbetrieb im Spreewaldbad?

Zu 1.: Im Spreewald-Bad sind mehrere Maßnahmen zur Instandsetzung und der äußeren Gestaltung vorgenommen worden. So wurden das Foyer modernisiert, der Kassenbereich offen gestaltet, die Umkleidebereiche gestrichen und die Fassade neu gestaltet.

Die Servicequalität des Personals vor Ort hat sich deutlich verbessert. Hierzu gehören auch eine neue Dienstkleidung und das Tragen von Namensschildern. Der „Reinigungstag“ am Montagvormittag wurde abgeschafft, die Öffnungszeiten am Wochenende um zwei Stunden täglich verlängert. Das Bad öffnet täglich ab 10.00 Uhr, mittwochs und freitags ab 06.30 Uhr.

Als einziges Bad der Berliner Bäder-Betriebe (BBB) besitzt das Spreewald-Bad ein Wellenbad. Dieses besondere Angebot des Bades wird für Besucherinnen und Besucher nun durch den Namen „Wellenbad am Spreewaldplatz“ hervorgehoben.

2. Wie hat sich das Angebot des Frühschwimmens verändert?

4. Welche Begründung gibt es für die Veränderungen in den Angeboten für den öffentlichen Badbetrieb am Spreewaldplatz, insbesondere für die Einschränkungen des Frühschwimmens?

Zu 2. und 4.: Das Frühschwimmen fand in der Vergangenheit dienstags bis freitags ab 06.30 Uhr statt. Das Bad wurde jedoch morgens kaum frequentiert.

Das Spreewald-Bad ist ein freizeitorientiertes Bad mit einem vorrangigen Angebot für Freizeit, Spaß und Erholung. Hieran richten sich konsequent seit dem Jahresanfang neben der Ausprägung besonderer Angebote (z. B. Warmbaden, Meerjungfrauenschwimmen) auch die Öffnungszeiten aus. Mit dem Wegfall der Grundreinigung am Montag öffnet das Bad nun auch an diesem Tag ab 10.00 Uhr statt erst um 14.00 Uhr. Die Öffnungszeiten an den Wochenenden wurden kundenfreundlicher gestaltet (jetzt von 10.00 Uhr 18.00 Uhr, zuvor von 11:00 bis 17.00 Uhr). Frühschwimmen wird weiterhin mittwochs und freitags ab 06.30 Uhr angeboten. An diesen Tagen nutzen auch ab 08.00 Uhr Schulen das Bad.

3. Wie und wann wurden die Nutzerinnen und Nutzer des Spreewaldbades über die Änderungen der Öffnungszeiten informiert?

Zu 3.: Die Information erfolgte über das Internet und über Aushänge im Bad.

5. Welche Folgen hat die Einschränkung der Möglichkeit des Frühschwimmens auf den Badbetrieb, insbesondere auf das Frühschwimmen an den zwei verbliebenen Frühschwimm-Tagen Mittwoch und Freitag?

6. Welche Folgen haben die Veränderungen in den Angeboten des Spreewaldbades für die Einnahmen des Bades am Spreewaldplatz? Welche Einnahmerückgänge sind zu erwarten?

Zu 5. und 6.: Die veränderten Öffnungszeiten dienstags bis freitags ermöglichen die Absicherung der verlängerten Öffnungszeiten am Montag sowie an den Wochenenden ohne zusätzliches Personal.

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Die Änderungen in der Betriebsführung des Bades wurden mit dem Ziel der Einnahmeverbesserung und Verbesserung der Kosteneffizienz vorgenommen. Hierzu wurde ein ganzes Maßnahmenpaket umgesetzt (siehe Antwort zur Frage 1). Die Ziele wurden erreicht. Die Auslastung des Bades hat sich verbessert (Januar 2014 = rd. 13.700 Nutzungen, Januar 2015 = rd. 17.100 Nutzungen). Auch der Umsatz konnte um rd. 40 % gesteigert werden (Januar 2014 rd. 64.000 €, Januar 2015 rd. 90.000 €).

7. Wie schätzen die BBB die Nachfrage nach Möglichkeiten des täglichen Frühschwimmens im Spreewaldbad ein und welche Schlussfolgerungen ziehen die BBB daraus?

8. Wann wird das Frühschwimmen wieder uneingeschränkt wie vor den Veränderungen in den Öffnungszeiten möglich sein?

Zu 7. und 8.: Da die Nachfrage zum Frühschwimmen im Spreewald-Bad gering ist und das Bad vor allem Angebote für Spiel, Spaß, Erholung und Freizeitgestaltung vorhält, bleibt es bei den jetzigen Öffnungszeiten.

Berlin, den 05. Februar 2015

In Vertretung

Andreas Statzkowski
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Feb. 2015)